

Coronavirus «SARS-CoV-2»: Impfangebot Booster-Impfung Frequently Asked Questions (FAQ)

Informationen zur Booster-Impfung

1. Was ist eine Booster-Impfung?	Als Booster-Impfung wird die Auffrischungsimpfung für bereits vollständig Geimpfte (mRNA Impfstoff) bezeichnet.
2. Wer ist für eine Booster-Impfung zugelassen?	Zur Booster-Impfung zugelassen sind laut den Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Impffragen (EKIF) und des Bundesamts für Gesundheit (BAG), Personen ab 16 Jahren, die <ul style="list-style-type: none"> - seit mindestens sechs Monaten vollständig geimpft sind und - im kantonalen Impftool VacMe registriert sind.
3. Ich bin genesen, kann ich mich auch boostern lassen?	Bei Infektion innerhalb von 6 Monaten nach der Grundimmunisierung (2x geimpft oder 1x geimpft und eine Infektion) ist eine Auffrischungsimpfung sechs Monate nach letzter Exposition (Impfung oder Infektion) empfohlen.
4. Ich wurde nicht im Kanton Bern geimpft, erhalte ich trotzdem eine Booster-Impfung?	Dies ist möglich. Personen, die ihre Booster-Impfung neu im Kanton Bern machen lassen wollen, müssen sich vorgängig im VacMe-Portal registrieren. (VacMe-Portal: https://be.vacme.ch/start).

Generelle Informationen zum Impfangebot durch Health & Medical Service AG (HMS)

5. Für wen gilt das Impfangebot?	Für die Impf-Aktion bei HMS kann sich das ganze Berner Schulpersonal anmelden.
6. Wann und wo finden die Impfungen statt, wie lange dauern sie und wer führt sie durch?	Die Impfungen finden zwischen dem 4. und 27. Januar 2022 im Zeughaus Bern statt. Impftermine stehen täglich von Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Zusätzlich werden auch an zwei Samstagen (8. und 15. Januar) Impfungen durchgeführt. Der gesamte Impfprozess dauert max. 20 bis 30 Minuten. Die Booster-Impfungen werden vom medizinischen Personal der HMS verabreicht. An jedem Termin ist auch ein Arzt oder eine Ärztin vor Ort. Genaue Adresse: Zeughaus Bern Papiermühlestrasse 17L 3014 Bern
7. Gilt die erforderliche Zeit für die Impfung als Arbeitszeit?	Wie bei der letzten durchgeführten Impfkation nimmt die Bildungs- und Kulturdirektion allfällige Kurzurlaube für Lehrkräfte in Kauf. Sollten Sie keinen Termin ausserhalb Ihrer Unterrichtsverpflichtung finden, so klären Sie bitte mit Ihrer Schulleitung, wie ein Unterrichtsangebot ohne Ihre Präsenz – oder zumindest ein Betreuungsangebot vor Ort – sichergestellt werden kann. Stellvertretungslösungen sind nicht vorgesehen, da dies zu einem unnötigen Mehraufwand führen würde. Das weitere Schulpersonal mit einer kantonalen Anstellung kann eine Stunde Arbeitszeit für das Impfen aufschreiben. Für das Schulpersonal mit Anstellung durch die Gemeinden (Tagesschulpersonal, Hausdienst, Reinigungsdienst u.a.)

	entscheidet die zuständige Behörde über die Arbeitszeitregelung.
8. Wer übernimmt die Kosten der Impfung?	Die Impfung ist kostenlos. Sie werden vom Kanton Bern finanziert.
9. Bis wann besteht dieses Angebot?	Das Angebot gilt bis alle aufgeschalteten Termine vergeben sind («first come – first serve»).
10. Muss ich die Booster-Impfung machen und dies dem Arbeitgeber mitteilen?	Die Booster-Impfung ist freiwillig. Die volle Entscheidungsfreiheit über eine Impfung liegt beim Mitarbeitenden. Der Arbeitgeber hat keine Einsicht in die Anmelde-Liste.

Informationen zur Terminbuchung und Ablauf

11. Wie kann ich meinen Termin für die Booster-Impfung buchen?	<p>Ein Termin kann nach der Registrierung unter folgendem Link gebucht werden: Link zur Anmeldeseite</p> <p>Auf der Landingpage von HMS muss zwingend die Einwilligungserklärung für Booster-Impfungen akzeptiert werden (ganz runter scrollen). Zudem muss bestätigt werden, dass einem bewusst ist, dass die Booster-Impfung nur möglich ist, wenn man seit mindestens sechs Monaten vollständig geimpft ist.</p> <p>Die Terminbestätigung wird ausschliesslich per E-Mail verschickt. Das mitgeschickte Dokument «Fragebogen für Booster-Impfung» muss ausgefüllt und unterzeichnet zum Termin mitgebracht werden.</p>
12. Wie kann ich einen vereinbarten Termin verschieben?	<p>Über den Link in der Terminbestätigung kann der Termin bis 24 Stunden vor Durchführung storniert oder verschoben werden.</p> <p>Bei Fieber, Krankheitssymptomen oder Unwohlsein oder bei angeordneter Isolation oder Quarantäne oder bei kurzfristiger Verhinderung kontaktieren Sie bitte das Team Planung & Services von HMS unter der Telefonnummer 058 900 76 11 oder per E-Mail an booking@hmsag.ch.</p>
13. Was muss ich zum Impftermin mitbringen?	<p>Zur Booster-Impfung werden folgende Dokumente benötigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Offizielle Impfdokumentation oder Covid-Zertifikat - Pass / ID / Führerschein = offizieller Ausweis (zwingend) - Ausgefüllter, ausgedruckter und unterzeichneter «Fragebogen für Booster-Impfungen» - Terminbestätigung - Impfbüchlein (falls Eintrag gewünscht) <p>Hinweis: Es hat ausgedruckte Formulare vor Ort für diejenigen, die das Formular zuhause nicht drucken können. In diesem Fall planen Sie bitte genügend Zeit für das Durchlesen und Ausfüllen des Formulars ein.</p>

Informationen zum Impfstoff

14. Mit welchem Impfstoff erfolgt die Booster-Impfung?	<p>HMS impft mit den vom Kanton Bern zur Verfügung gestellten Impfstoffen Moderna (Spikevax®) und Pfizer/BioNTech (Comirnaty®).</p> <p>Die Boosterimpfung erfolgt grundsätzlich mit dem gleichen mRNA-Impfstoff wie die Erst- und Zweitimpfung (homologe Auffrischimpfung). Wenn aus nachvollziehbaren Gründen eine Impfung mit dem anderen mRNA-Impfstoff (heterologe Auffrischung) erfolgt, so entspricht dies gemäss BAG einem Off-Label-Use und benötigt eine separate Einwilligung.</p>
15. Was ist die Empfehlung für unter 30-Jährige?	Personen unter 30 Jahren wird die Auffrischimpfung mit dem Impfstoff von Pfizer/BioNTech empfohlen.

Informationen zu Nebenwirkungen

16. Welche unerwünschten Impferscheinungen können auftreten?	<ul style="list-style-type: none"> - Schmerzen an der Einstichstelle - Müdigkeit - Kopfschmerzen - Muskel-/Gelenkschmerzen - Fieber - Schüttelfrost - Schwellung an der Einstichstelle
17. Wie lange dauern die unerwünschten Impferscheinungen?	<p>Ein Grossteil der unerwünschten Impferscheinungen sind mild bis moderat und von kurzer Dauer (einige Stunden bis wenige Tage).</p> <p>Es wurde beobachtet, dass jüngere Menschen mit gutem Immunsystem tendenziell etwas mehr leichte Nebenwirkungen zeigen. Dies ist als Ausdruck der guten Immunantwort auf das Virus zu verstehen und in diesem Sinne positiv. Es bedeutet, dass der Körper einen guten Impfschutz aufbaut.</p>
18. Was muss man beim Auftreten von Nebenwirkungen machen?	Bei erheblichen Krankheitssymptomen oder wenn auch nach einigen Tagen immer noch relevante Beschwerden vorliegen, melden Sie sich bei Ihrem Hausarzt.

Informationen zum Covid-Zertifikat

19. Erhalte ich ein Zertifikat nach der Booster-Impfung?	Sie erhalten eine SMS-Benachrichtigung, sobald Ihr Covid-Zertifikat aktualisiert wurde. Das Covid-Zertifikat müssen Sie selbstständig mit Ihrem VacMe-Login im VacMe-Portal herunterladen.
20. Wie lange ist das Covid-Zertifikat nach der Booster-Impfung gültig?	Das Zertifikat ist aktuell (Dezember 2021) ab dem Zeitpunkt der Auffrischungsimpfung weitere zwölf Monate gültig.